

# Performance Management mit Oracle bei der Scout24 Gruppe

**Thomas Futschik**  
Scout24  
München

**Thomas Klingspor**  
Deloitte  
München

## **Schlüsselworte:**

Hyperion, Planning, HFM, FDM, EPMA, Performance Management, Oracle EPM

## **Einleitung**

Im Jahr 2008 hatte die Scout24 erfolgreich ihr Steuerungskonzept der Gesamtgruppe überarbeitet. Zur Umsetzung dieses Konzepts und zur Ablösung einer veralteten Lösung wurde die Oracle EPM Produktpalette (Planning, HFM, FDM, EPMA) ausgewählt. In den Jahren 2008 und 2009 wurden diese Komponenten teilweise sukzessive, teilweise parallel, implementiert. Im vorliegenden Vortrag soll die Umsetzungsmethodik sowie die umgesetzte Lösung vorgestellt werden.

## **Projektziele**

Die Projektziele lassen sich in drei Anforderungsbereiche untergliedern:

**Planung:** In Hyperion Planning sollten Planungsmodelle für GuV, Bilanz, Cash Flow und KPIs von unterschiedlichen Geschäftsfeldern abgebildet werden. Dabei mussten je Geschäftsfeld unterschiedliche Sub-Modelle zur spezifischen Aufwands- und Umsatzplanung berücksichtigt werden. Hier standen neben der Umsetzung von komplexen Treiberlogiken die Nutzung der Prozessunterstützung von Hyperion Planning im Vordergrund.

**Konsolidierung:** In Hyperion Financial Management sollte zukünftig die Kapital-, Schulden- und AuE-Konsolidierung durchgeführt werden. Dabei war für die AuE-Konsolidierung zu berücksichtigen, dass alle 6 Steuerungsdimensionen des Informationsmodells abzubilden und auch durch die Konsolidierung hindurch beizubehalten waren. Ziel war es, sowohl die Intercompany-Abstimmung zwischen den Gesellschaften, die Intercompany-Validierung auf Holding Ebene sowie eine automatische Kapitalkonsolidierung zu ermöglichen.

**KPI Reporting:** Die Abbildung der Berechnungslogiken von Kennzahlen in Hyperion musste die Zuordnung von KPIs zu Auswertungsdimensionen berücksichtigen. Innerhalb der Gesamtlandschaft war eine Konsistente KPI-Definition und Umsetzung essentiell.

## **Projektansatz**

Es war der Scout24 wichtig, so weit wie möglich in die Umsetzung eingebunden zu sein, damit die Wartung der Systemlandschaft nach abgeschlossener Implementierung selbstständig möglich ist. Um

dies sicher zu stellen, wurde in den verschiedenen Teilprojekten ein Coaching-Ansatz verfolgt, bei dem die Umsetzungstätigkeiten zwischen Deloitte und Scout24 Mitarbeitern aufgeteilt wurde. Dies geschah unter Berücksichtigung der Ressourcenverfügbarkeit in unterschiedlichem Ausmaß. Sämtliche für das zukünftige System relevanten Strukturen, wie Kontenpläne und Steuerungsdimensionen, wurden im Deloitte FASTTRACK-Template erfasst, welches durch die Integration mit dem EPMA einen Import sowohl in HFM als auch Planning ermöglicht.

## Projektlösung

Die umgesetzte Systemlandschaft (Abb. 1) besteht aus je einer HFM und Planning Applikation in der Holding und diversen in der Gruppe verteilten Planning Applikationen (FriendScout24, JobScout24 und AutoScout24).

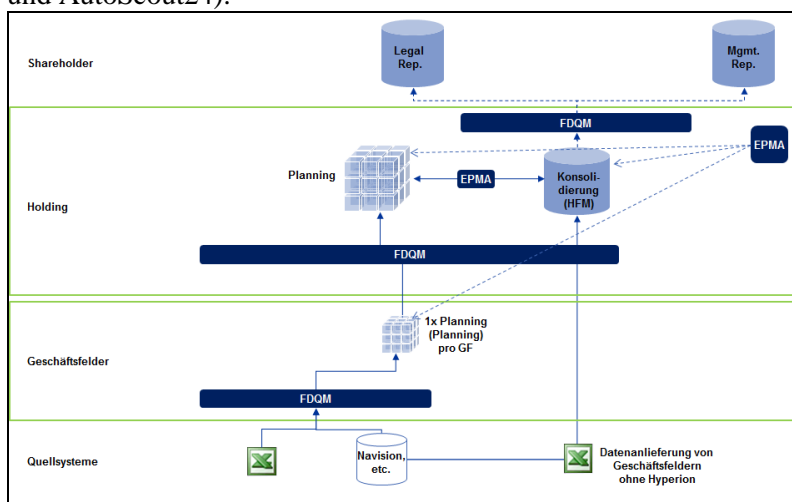


Abb. 1: Scout24 Systemarchitektur

Innerhalb der Planungsapplikationen musste eine unterschiedliche Planungstiefe und –komplexität berücksichtigt werden. Die Scout24 Beteiligungen konnten hier zwischen rein Input-basierten Modulen, einfachen Zusammenhängen und komplexen Treiberlogiken wählen. Insbesondere die Input-basierten Module waren dabei Gruppenweit sehr gut wiederzuverwenden, so dass hierdurch der Gesamtaufwand reduziert werden konnte. Durch die Vorgabe eines Gruppenweiten Rahmenkontenplans der nicht verändert sondern nur durch Details ergänzt werden durfte, wurde die Datenkonsistenz innerhalb der Verdichtung auf Gruppenniveau sichergestellt.

Die Stammdatenintegration wurde durch den Einsatz des EPMA und der dort stattfinden zentralen Strukturpflege sichergestellt. Sämtliche Datenflüsse erfolgen durch FDQM, um die Transparenz der Überleitungen sicherzustellen. Beteiligungen der Scout24, welche nicht mit dem Hyperion System arbeiten, liefern Daten aus den jeweiligen Vorsystemen ebenfalls durch FDM direkt an HFM.

Dank der konsequenten Verwendung des EPMA zur Sicherstellung der Strukturkonsistenz, sowie die Maßgabe zur Nutzung von FDM zur Sicherstellung der Datenqualität, konnte die Scout24 die Datenqualität deutlich steigern und den Aufwand ihrer Planungs- und Reportingprozesse reduzieren. Im Lieferprozess durchlaufen die Ist- und Plandaten einen vordefinierten Pfad ausgehend vom ERP System Navision (für Ist-Daten) bzw. Web-Eingabeforms (für Plan-Daten) von der Planning Applikation der jeweiligen Beteiligung durch FDM in die Konsolidierungs- oder Planungsapplikation der Holding, um von dort verdichtet für Legal- und Managementberichte bereitgestellt zu werden (Abb. 2).

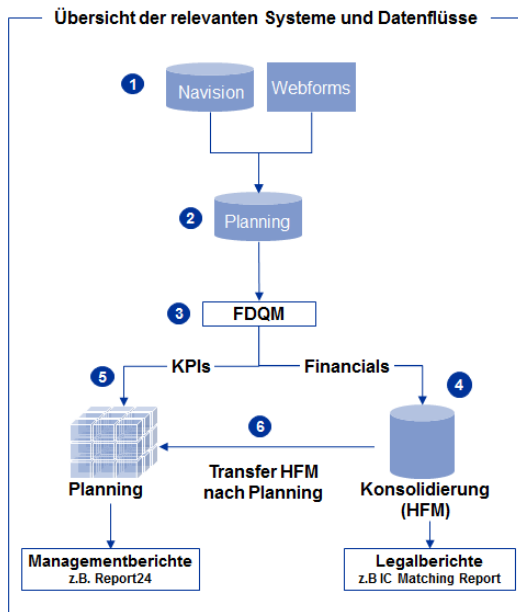


Abb. 2: Scout24 Datenfluss

Wichtigste Lesson Learned in dem Gruppenweiten Roll Out dieser Performance Management Lösung, dass der unterschiedliche Umgang mit dem neuen Tool, insbesondere in der Testphase, den wichtigsten Erfolgsfaktor darstellte. Während Beteiligungen, die sich sehr früh mit den neuen Tools auseinandergesetzt hatten, bereits im ersten Live-Prozess deutliche Verbesserungen erzielen konnten, mussten andere Beteiligungen sich zunächst im Produktbetrieb mit dem neuen System auseinandersetzen bevor die Vorteile zu Tragen kamen.

#### Kontaktadressen:

##### Thomas Futschik

Senior Application Manager Hyperion  
 Scout24 Holding GmbH  
 Dingolfinger Str. 1-15  
 D-81673 München

Telefon: +49 (0) 89-444 56 3222  
 Fax: +49 (0) 89-444 56 19 3222  
 E-Mail: thomas.futschik@scout24.com  
 Internet: www.scout24.com

##### Thomas Klingspor

Senior Manager  
 Deloitte Consulting GmbH  
 Rosenheimer Platz 4  
 D-81669 München

Telefon: +49 (0) 89-29036 7947  
 Fax: +49 (0) 89-29036 11 7947  
 E-Mail: tklingspor@deloitte.de  
 Internet: www.deloitte.com/de